

MODULBESCHREIBUNGEN

M.A. FoLiAE 2007

Modul 0	Startmodul (8-10 SWS)
Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls	0.7 ist spezifisch für FoLiAE; die sonstigen Modulelemente sind auch im B.A.-Studiengang „Language and Communication“ und/oder in Lehramtsstudiengängen verwendbar.
Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang	Frequenz: jährlich Dauer: 1 Semester Lage: 1. Semester
Wiederholungsmöglichkeit	Nicht bestandene Leistungen sind zeitnah vor Beginn des folgenden Semesters wiederholbar.
Anzahl der Kreditpunkte / erwarteter studentischer Arbeitsaufwand	2+2+2+2+2 = 10 KP oder 3+3+2+2 = 10 KP Leistungserbringung je nach LV durch Klausur, Rechercheaufgaben, Präsentation etc.; bei 0.7 Lerntagebuch
Voraussetzung für Teilnahme	Übliche Voraussetzungen des M.A.-Studiengangs
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziel von Modul 0 ist es zum einen, den Studierenden im Rahmen einer Einführung in den Studiengang Spezifika möglicher späterer Berufsfelder vorzustellen und die für die Bewältigung entsprechender beruflicher Aufgaben erforderlichen fachlichen Kompetenzen zu umreißen (0.7). Zum anderen sollen im Rahmen dieses Moduls unterschiedliche fachliche Eingangsvoraussetzungen der Studierenden soweit ausgeglichen werden, dass die wissenschaftlichen Grundlagen für das Studium der folgenden Module bei allen Studierenden gegeben sind (0.1 - 0.4). Diejenigen Studierenden, die bereits alle fachlichen Anforderungen erfüllen, können im Rahmen des Moduls 0 ihre sprachpraktischen Kompetenzen weiter verbessern – entweder im gewählten sprachlichen Schwerpunkt oder auch in einer anderen Fremdsprache (0.5) und/ oder zusätzliche fachdidaktische Lehrveranstaltungen besuchen.
Struktur des Moduls / Lehrformen	M 0.1 Theorien und Modelle des Lernens und Lehrens fremder Sprachen M 0.2 Spracherwerbtheorie M 0.3 Grundkurs Linguistik M 0.4 Interkulturelle Kommunikation: Grundlagen M 0.5 Sprachpraxis M 0.6 Fachdidaktik (LV aus Grundstudium Lehramt) M 0.7 Fremdsprachen in der Erwachsenenbildung: Einführung Modulelement 0.7 ist obligatorisch. Lehr-/Lernformen: Vorlesungen, Seminare, Übungen
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem nach der Zahl der Kreditpunkte gewichteten Mittel der Noten der Modulelemente.

Modul 1	Fremdsprachen Lernen und Lehren (6 SWS)
Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls	Die Modulelemente 2.2 bis 2.4 sind auch in Lehramtsstudiengängen (Hauptstud.) verwendbar; 2.1 ist spezifisch für FoLiAE.
Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang	Frequenz: jährlich Dauer: 3 Semester Lage: 1.- 3. Semester
Wiederholungsmöglichkeit	Nicht bestandene Leistungen sind zeitnah wiederholbar.
Anzahl der Kreditpunkte / erwarteter studentischer Arbeitsaufwand	7+5+2 = 14 KP Je nach zu erwerbender Punktzahl sind unterschiedlich umfangreiche Arbeiten zu leisten. Die Studierenden können in diesem Modul zwischen einer Vielzahl von Formen der Leistungserbringung wählen. Neben den klassischen Formen Klausur, Referat und Hausarbeit sind möglich: Datenerhebung und/ oder Datenanalyse im Rahmen der Projektarbeit, schriftliche Dokumentation der Projektarbeit, Entwicklung eines Fragebogens oder Interviewleitfadens, Analyse von Lernmaterial, Entwicklung von Lernmaterial, Planung, Gestaltung und Analyse einer Seminarsitzung etc.
Voraussetzung für Teilnahme	Übliche Voraussetzungen des M.A.-Studiengangs; zusätzlich Grundkenntnisse in Spracherwerbstheorie und Fremdsprachendidaktik (z.B. erworben im Rahmen von 0.1 und 0.2).
Inhalte und Qualifikationsziele	Modul 1 dient dem Erwerb solider und differenzierter Kompetenzen in der Vermittlung fremder Sprachen und der Fähigkeit zu einem kritisch reflektierenden Umgang mit Unterrichtsvorschlägen und Lernmaterialien. Darüber hinaus sollen die Studierenden im Rahmen eines empirischen Projekts Praxisbezüge in einem Forschungszusammenhang erfahren und dabei auch forschungsmethodische Kenntnisse (schwerpunktmäßig Verfahren qualitativer Forschung) erwerben. Auf der Basis von Kenntnissen über den Zweitsprachenerwerb sollen die Studierenden insbesondere in die Lage versetzt werden, Sprachlehr- und –lernmaterial zu analysieren, zu bewerten, zu entwickeln und seine möglichen Effekte auf den Sprachlernprozess einzuschätzen. Sie sollen darüber hinaus spezialisierte Kenntnisse in mindestens einem der Bereiche Wortschatzarbeit, Sprachlernstrategien oder Entwicklung kommunikativer Kompetenzen erwerben.
Struktur des Moduls / Lehrformen	M 1.1 Fremdsprachenlehr- und –lernmaterial für Erwachsene M 1.2 Entwicklung von Sprachlernstrategien und Lernerautonomie M 1.3 Wortschatzarbeit M 1.4 Entwicklung kommunikativer Kompetenzen M 1.5 Empirische Projekte 3 Modulelemente sind zu wählen; 1.1 ist obligatorisch; 1.5 ist obligatorisch, sofern nicht 2.4 gewählt wird. 1.3 ist im sprachlichen Schwerpunkt zu studieren. Je nach Angebotslage können auch 2 Lehrveranstaltungen aus 1.2 – 1.4 gewählt werden. In diesem Fall wird die 7 KP- Leistung durch eine 5 KP-Leistung + eine 2 KP-Leistung ersetzt. Lehr-/Lernformen: Seminare, Projektseminar
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem nach der Zahl der Kreditpunkte gewichteten Mittel der Noten der Modulelemente.

Modul 2	Fremdsprachenbedarf und Fremdsprachenlernangebote (6 SWS)
Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls	Die Modulelemente 2.2 bis 2.4. sind auch in Lehramtsstudiengängen (Hauptstud.) verwendbar; 2.1 ist spezifisch für FoLiAE.
Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang	Frequenz: jährlich Dauer: 3 Semester Lage: 1.-3. Semester
Wiederholungsmöglichkeit	Nicht bestandene Leistungen sind zeitnah wiederholbar.
Anzahl der Kreditpunkte / erwarteter studentischer Arbeitsaufwand	7+5+2 = 14 KP Je nach zu erwerbender Punktzahl sind unterschiedlich umfangreiche Arbeiten zu leisten. Die Studierenden können in diesem Modul zwischen einer Vielzahl von Formen der Leistungserbringung wählen. Neben den klassischen Formen Klausur, Referat und Hausarbeit sind möglich: schriftliche Dokumentation der Projektarbeit, schriftliche Empfehlung an relevante Adressaten auf der Basis der Ergebnisse von Projektarbeit, mündlicher Vortrag von Projektergebnissen für ein relevantes Publikum, Durchführung und Auswertung von Fremdsprachentests, Entwicklung eines Fragebogens oder Interviewleitfadens, beispielhafte Kursentwicklung, Analyse eines multimedialen Lernarrangements etc.
Voraussetzung für Teilnahme	Übliche Voraussetzungen des M.A.-Studiengangs; zusätzlich Grundkenntnisse in Spracherwerbtheorie und Fremdsprachendidaktik (z.B. erworben im Rahmen von 0.5 und 0.6).
Inhalte und Qualifikationsziele	Qualifikationsziel des Moduls ist die Entwicklung der Fähigkeit zur bedarfsgerechten Konzeption von Fremdsprachenlernangeboten und ihrer Evaluation. Dazu gehören die Beherrschung empirischer Verfahren zur Erhebung von Fremdsprachenbedarf und Fremdsprachenlernbedürfnissen für unterschiedliche Adressatengruppen, die Fähigkeit zur Beschreibung von Kompetenzprofilen, die Fähigkeit zur Feststellung von Sprachlernvoraussetzungen und Sprachlernerfolg sowie die Fähigkeit zur systematischen Kurskonzeption und zur Gestaltung autonom nutzbarer Selbstlernzentren bzw. multimedialer Lernumgebungen. Darüber hinaus sollen die Studierenden im Rahmen eines empirischen Projekts Praxisbezüge in einem Forschungszusammenhang erfahren und dabei auch forschungsmethodische Kenntnisse (schwerpunktmäßig Verfahren qualitativer Forschung) erwerben.
Struktur des Moduls / Lehrformen	M 2.1 Fremdsprachen für den Beruf: Bedarf und Kursentwicklung M 2.2 Multimediale Lernumgebungen/ Selbstlernzentren M 2.3 Fremdsprachentests und Evaluationsverfahren M 2.4 Empirische Projekte 3 Modulelemente sind zu wählen; 2.1 ist obligatorisch; 2.4 ist obligatorisch, sofern nicht 1.5 gewählt wird. Lehr-/Lernformen: Seminare und Projektseminar (insbesondere 2.1 und 2.4)
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem nach der Zahl der Kreditpunkte gewichteten Mittel der Noten der Modulelemente.

Modul 3	Praktikum
Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang	Das Modul ist zeitlich frei platzierbar. Das Praktikum muss an eines der Module 1, 2, 4 oder 6 angebunden sein und wird von dem/der jeweiligen Lehrenden betreut.
Wiederholungsmöglichkeit	
Anzahl der Kreditpunkte / erwarteter studentischer Arbeitsaufwand	8 Über das Praktikum wird ein schriftlicher Arbeitsbericht angefertigt.
Voraussetzung für Teilnahme	Übliche Voraussetzungen des M.A.-Studiengangs; zusätzlich muss mindestens ein Modulelement des Moduls, an welches das Praktikum angebunden ist, erfolgreich absolviert sein.
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Praktikum dauert 6 Wochen bzw. einen 6 Arbeitswochen entsprechenden Zeitraum (gestrecktes Praktikum). Es soll in Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Volkshochschulen, Sprachschulen, Sprachenzentren in Betrieben, Weiterbildungsinstitutionen oder Hochschulen) durchgeführt werden. In Absprache mit dem/der Betreuer/in kann es auch ganz oder teilweise im Ausland absolviert werden. Ziel des Praktikums ist es, Arbeitsfelder kennenzulernen und praktische Erfahrungen im Fremdsprachenunterricht für Erwachsene zu sammeln.
Struktur des Moduls / Lehrformen	Blockpraktikum von 6 Wochen oder 2 Praktika von 2+4 oder 3+3 Wochen.

Modul 4	Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation (4-6 SWS)
Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls	4.1 ist auch in Lehramtsstudiengängen verwendbar, ansonsten spezifisches Modul für FoliAE.
Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang	Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 2.-3. Semester
Wiederholungsmöglichkeit	Nicht bestandene Leistungen sind zeitnah wiederholbar.
Anzahl der Kreditpunkte / erwarteter studentischer Arbeitsaufwand	7+7 = 14 KP oder 7+5+2 = 14 KP oder 7+7+2 = 16 KP Für den Erwerb von 7KP wird eine Hausarbeit angefertigt, für den Erwerb von 2 KP oder 5 KP sind kleinere bzw. mittlere mündliche oder schriftliche Beiträge erforderlich (z.B. Protokoll, Zusammenfassungen, Analyse empirischer Daten, Zusammenstellung/ Entwicklung von Material für interkulturelle Trainings, Dokumentation der Durchführung interkultureller Trainingseinheiten etc.).
Voraussetzung für Teilnahme	Übliche Voraussetzungen des M.A.-Studiengangs sowie Grundkenntnisse auf dem Gebiet „Interkulturelle Kommunikation“ (z.B. erworben durch erfolgreichen Besuch von 0.4)
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul führt zum einen in die aktuelle Mehrsprachigkeitsforschung ein, wobei ein besonderes Interesse Phänomenen des Sprachkontakts sowie den Bedingungen, die die Entwicklung von gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit begünstigen bzw. hemmen, gilt. Zum anderen sollen bei den Studierenden die Kompetenz zur Analyse von Problemen und Strategien interkultureller Kommunikation in beruflichen Kontexten sowie Ansätze zu einer entsprechenden Problemlösungsfähigkeit entwickelt werden. Schließlich soll dieses Modul Kenntnisse über unterschiedliche Ansätze der Vermittlung interkultureller Kompetenz vermitteln und die Studierenden befähigen, ausgewählte Trainingsansätze selbst zu realisieren.
Struktur des Moduls / Lehrformen	M 4.1 Mehrsprachigkeit M 4.2 Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation im Arbeitsalltag M 4.3 Interkulturelle Trainings Lehr-/Lernformen: Vorlesung und Seminare
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem nach der Zahl der Kreditpunkte gewichteten Mittel der Noten der Modulelemente.

Modul 5	Sprachpraxis (6 SWS)
Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls	Die Modulelemente sind auch in Lehramts- und in anderen M.A.-Studiengängen verwendbar.
Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang	Frequenz: jedes Semester Dauer und Lage: frei platzierbar
Wiederholungsmöglichkeit	Nicht bestandene Leistungen sind zeitnah wiederholbar; ansonsten mindestens jährliche Wiederholbarkeit der Kurse.
Anzahl der Kreditpunkte / erwarteter studentischer Arbeitsaufwand	3+3+3 = 9 KP Leistungserbringung durch Klausur, mündliche Prüfung, mündliche Präsentation etc.
Voraussetzung für Teilnahme	Übliche Voraussetzungen des M.A.-Studiengangs
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziele des Moduls sind die Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf Fortgeschrittenen-Niveau in der gewählten Fremdsprache, die Entwicklung fachsprachlicher Kompetenz in der gewählten Fremdsprache und der Erwerb von Übersetzungskompetenz. Darüber hinaus sollen die Studierenden ihre Sprach(lern)bewusstheit bzw. durch die Reflexion ihrer eigenen Fremdsprachenlernerfahrungen verbessern. Dieses Modul bietet auch – insbesondere für Studierende, die ihre Muttersprache als sprachlichen Schwerpunkt gewählt haben – die Möglichkeit, Kenntnisse in einer (weiteren) Fremdsprache zu verbessern.
Struktur des Moduls / Lehrformen	M 5.1 Entwicklung sprachpraktischer Fertigkeiten und Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses (im gewählten sprachlichen Schwerpunkt) M 5.2 Entwicklung sprachpraktischer Fertigkeiten und Reflexion des eigenen Sprachlernprozesses (in einer anderen Sprache) M 5.3 Entwicklung fachsprachlicher Kompetenz (im gewählten sprachlichen Schwerpunkt) M 5.4 Übersetzung Abhängig von den individuellen sprachlichen Voraussetzungen sind 3 Modulelemente zu wählen. Die Modulelemente können auch mehrfach (mit unterschiedlichen Lehrveranstaltungen) belegt werden.
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem nach der Zahl der Kreditpunkte gewichteten Mittel der Noten der Modulelemente.

Modul 6	Kommunikation im Beruf (4-6 SWS)
Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls	Die Modulelemente sind auch im MA-Studiengang „Sprachwissenschaft“ und teilweise in Lehramtsstudiengängen (Hauptstudium) verwendbar.
Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang	Frequenz: jährlich Dauer und Lage: 3. Sem. (oder später)
Wiederholungsmöglichkeit	Nicht bestandene Leistungen sind zeitnah wiederholbar.
Anzahl der Kreditpunkte / erwarteter studentischer Arbeitsaufwand	5+7 = 12 KP oder 2+5+7= 14 KP In einem der Modulelemente muss eine Hausarbeit angefertigt werden. In den anderen Modulelementen sind eine kleine (2 KP) oder eine mittelgroße mündliche oder schriftliche Arbeit erforderlich.
Voraussetzung für Teilnahme	Übliche Voraussetzungen des M.A.-Studiengangs
Inhalte und Qualifikationsziele	Modul 6 dient der vertiefenden Vermittlung von Theorien und Methoden der problemorientierten empirischen Analyse beruflicher Sprachkommunikation und schafft damit eine wissenschaftliche Grundlage für die Vermittlung berufsspezifischer fremdsprachlicher Kompetenzen.
Struktur des Moduls / Lehrformen	M 6.1 Varietätenlinguistik/ Kontrastive Linguistik M 6.2 Fachfremdsprachliche Kommunikation M 6.3 Kommunikation im Beruf Lehr-/Lernformen: Vorlesungen und Seminare
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem nach der Zahl der Kreditpunkte gewichteten Mittel der Noten der Modulelemente.

Modul 7	Betriebswirtschaftliches Basiswissen (4 SWS)
Verwendung und Verwendbarkeit des Moduls	spezifisch für FoLiAE
Frequenz, Dauer und Lage im Studiengang	Frequenz: jährlich Dauer: 2 Semester Lage: 3. - 4. Semester (oder früher)
Wiederholungsmöglichkeit	jährlich
Anzahl der Kreditpunkte / erwarteter studentischer Arbeitsaufwand	3+3 = 4 KP Klausur oder mündliche Prüfung
Voraussetzung für Teilnahme	Übliche Voraussetzungen des M.A.-Studiengangs
Inhalte und Qualifikationsziele	In dem Modul sollen grundlegende Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge vermittelt werden. In 7.1 sollen die Studierenden Grundkenntnisse über Finanzierung und Rechnungswesen sowie weitere Kompetenzen, die für einen Weg in die Selbstständigkeit erforderlich sind, erwerben. 7.1 soll schwerpunktmäßig Kenntnisse über Personalführung und Personalentwicklung vermitteln.
Struktur des Moduls / Lehrformen	M 7.1 Betriebswirtschaftliches Basiswissen 1 M 7.2 Betriebswirtschaftliches Basiswissen 2 Lehr-/Lernformen: Vorlesung/ Seminar
Zusammensetzung der Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus dem nach der Zahl der Kreditpunkte gewichteten Mittel der Noten der Modulelemente.